

Klassensieg für Jonas Tom Selter

KARTSLALOM Stürmischer Saisonauftakt in Ostwestfalen / Fast eine Sekunde Vorsprung

HALVER ■ Immer wieder wechselnde Witterungsbedingungen sorgten am Wochenende im ostwestfälischen Wüsten für einen stürmischen Auftakt zur Kartslalom-Saison der MSJ im DMV. Rund 120 Starter aus ganz NRW waren zum ersten Vorlauf zur Deutschen Meisterschaft angereist – auch der Halveraner Jonas Tom Selter, der seit diesem Jahr für das AL-Kartteam an den Start geht, war mit von der Partie.

In seinem ersten Wertungslauf fuhr Selter zwar die zweitbeste Rundenzeit, musste sich zur Halbzeit aber aufgrund eines Pylonenfehlers, der mit zwei Strafsekunden geahndet wird, zunächst auf Rang vier unter insgesamt 16 Startern seiner Altersklasse 6 (19 bis 23 Jahre) einordnen. Eine zunächst nicht allzu schlechte Ausgangsposition. Sorgenvolle Blicke gen Himmel dann allerdings in der Mittagspause, denn es lockerte auf, und die Strecke trocknete ab. Schlecht für Selter, der sich in den vergangenen Jahren schon häufiger den Ruf eines „Regenkönigs“ verdiente hatte.

Zudem gelten wechselnde Asphaltbedingungen zum zweiten Lauf hin grundsätzlich als schwierig, weil die Pi-



Der Halveraner Jonas Tom Selter wurde seinem Ruf als „Regenkönig“ zum Kartslalom-Saisonauftakt in Ostwestfalen einmal mehr gerecht.

loten die neuen Grip-Bedingungen nicht mehr austesten können und es direkt in die Wertung geht – ohne Proberunde, wie vor dem ersten Wertungslauf üblich.

Direkt vor Beginn der Klasse 5 ging dann allerdings ein heftiger Regenguss nieder, der die Bedingungen wieder auf Anfang stellte. Selter pro-

fitierte dabei von seiner Erfahrung auf nasser Strecke und brannte die Bestzeit des Nachmittags in den Asphalt, dieses Mal auch fehlerfrei. In der Addition beider Wertungsläufe ergab sich so ein Vorsprung von fast einer Sekunde für den Halveraner.

Fazit: Ein gelungener Auftakt für das Ein-Mann-AL-

Kartteam. Am kommenden Pfingstweekende, wenn Selter mit seinen Teamkollegen von YBBS beim Halveraner Kartcup „Rund ums Rathaus“ an den Start geht, würde der „Regenkönig“ indes gerne auf das nasse Element verzichten – da wünscht er sich wie alle Teilnehmer lieber schönes Wetter... ■ eB